

# Junge Kriminelle sollen „Kurve kriegen“

Stephan Moning arbeitet als Sozialarbeiter an der Seite der Polizei

Damit Kinder und Jugendliche nicht als Intensivtäter mit 30 Straftaten im Jahr in die Kriminalitäts-



statistik einziehen, greift ein Sozialarbeiter in ihren Lebenslauf ein: Stephan Moning will mit 11- bis 15-jährigen

Jungen und Mädchen die „Kurve kriegen“, damit sie nie wieder Opfer produzieren. „Kurve kriegen“ – so heißt auch das Mitte August für Dortmund und Lünen von NRW-Innenminister Ralf Jäger vorgestellte Projekt, das jetzt kriminelle Kinder und Jugendliche ins Visier nimmt.

Der Jugendschutzbeauftragte der Polizei, Kriminalhauptkommissar **Rainer Nehm** (Foto), und seine Kollegen in



**Stephan Moning möchte mit Kindern und Jugendlichen die „Kurve kriegen“ und Straftaten verhindern.** RN-Foto Bandermann

den Inspektionen haben inzwischen 27 Fälle ausgewählt, in denen eine Eskalation droht. Schwere Diebstahl und Raub in mehreren Fällen oder Körperverletzung – wer schon als 11-Jährige(r) so auffällt, bekommt einen Hausbesuch. Zunächst von

der Polizei, die Eltern davon überzeugen soll, dass Hilfe dringend geboten ist. Erst wenn diese mit einer Unterschrift zustimmen, übergibt die Polizei den Fall dem Sozialarbeiter. Moning ist erfahren mit Gewalttätern, leitet Anti-Aggressivitäts-Trainings

für „Die Brücke“ in der Adlerstraße, die Straftätern Auswege aus der Kriminalität zeigen soll.

Den 45-Jährigen reizt an der Arbeit in Dortmund und Lünen, an der Seite der Polizei viel früher als sonst einschreiten zu können. Bisher konnte er nur reagieren, wenn das Kind längst in den Brunnen gefallen ist – bei einer Erfolgsquote von gerade einmal 50 Prozent.

Stephan Moning kann die Erfolgsquote steigern, weil er nicht allein mit Straftätern arbeitet, sondern auch deren Eltern helfen lassen kann. Er will Beziehungen herstellen, Leitplanken für Leben aufstellen und mit kriminellen Kindern und Jugendlichen Werte und Normen eintrainieren. In zwei Jahren lässt das Innenministerium den Erfolg der Arbeit überprüfen. ban